

## Abschied von Antje Vollmer

Schon im Steinorter Festivalsommer 2021, als Antje Vollmer zusammen mit dem ehemaligen polnischen Botschafter Janusz Reiter die erste „Heinrich-von-Lehndorff-Medaille“ verliehen bekam, konnte sie dem Festakt krankheitsbedingt nur per Video beiwohnen. Nun trauern wir um sie. Sie starb nach langer schwerer Krankheit mit 79 Jahren am 15. März 2023.

Für alle „Steinorter MitstreiterInnen“, zu denen sie sich zweifellos zählte - nicht zuletzt als Freundin von Vera Gräfin von Lehndorff - war Antje Vollmer eine wichtige Stimme für den Wiederaufbau von Schloss Steinort, dem Elternhaus von Vera und ihren drei Schwestern. Der Ort, der beim Widerstand des 20. Juli 1944 eine wichtige Rolle spielte, die den Vater Heinrich von Lehndorff als Mitverschwörer das Leben kostete, heimlicher Treffpunkt, nur wenige Kilometer vom „Führerhauptquartier Wolfsschanze“ entfernt, versteckt in den ostpreussischen Wäldern an der Großen Masurischen Seenplatte.



*Begegnung mit Steinort 2007, links Vera Gräfin Lehndorff, rechts Antje Vollmer.  
Foto: Kilian Heck*

Antje Vollmer gehörte bei der Reise Veras nach Steinort im Oktober 2007 zu dem Kreis enger Freunde, die Vera zum ersten Wiedersehen mit ihrem Elternhaus nach 63 Jahren begleiteten. Vera kam zurück mit dem Entschluss, das Haus habe zu ihr gesprochen und brauche Hilfe, womit der Beginn gesetzt war für durchgreifende Maßnahmen zur Rettung von Steinort, denen mittlerweile mehr und mehr Erfolg beschieden ist.

Eine Unterstützung von enormer Wirkung war das Buch von Antje Vollmer: „Doppelleben, Heinrich und Gottliebe von Lehndorff im Widerstand gegen Hitler und Ribbentrop“ (Frankfurt 2010<sup>1</sup>). Die Idee dazu entstand auf der Reise 2007.

Es wurde eine Geschichte, akribisch recherchiert und durch Quellen aus erster Hand ergänzt, die sich auf ein Interview stützte, das Vera mit ihrer Mutter über die traumatischen Tage um den 20. Juli 1944 und das Leben in Steinort 1936-1944 geführt hatte. Bereichert wurde dieser Blick auf das 20. Jh. durch einen historischen und kunsthistorischen Essay von Kilian Heck zur Geschichte des jahrhundertealten Anwesens, auch er ein Mitreisender 2007 und langjähriger Mitstreiter um den Erhalt von Steinort.

Antje Vollmers „Doppelleben“, der von allen ihren Büchern am meisten beachtete Titel, erschien in mehreren Auflagen in Deutschland, wurde auf Polnisch übersetzt und ist in Polen stark beachtet. „Doppelleben“ gehört heute zum Grundlagenwissen über Steinort und seine Rolle im Widerstand gegen die Hitler-Diktatur mit ihrem Kommandozentrum „Wolfsschanze“ nur wenige Kilometer von Steinort entfernt. Es hat einen festen Platz in der wachsenden Anerkennung für die Bedeutung dieses Ortes mit seiner Geschichte und dem daraus erwachsenen Bestreben, hier ein Zentrum für Europäischen Dialog entstehen zu lassen.

Wir erinnern uns mit Dankbarkeit an Antje Vollmers Interesse für die Zukunft von Schloss Steinort im Kontext der deutsch-polnischen Beziehungen. Wir werden das Andenken an sie bewahren – an eine Frau, die sich immer dafür einsetzte, aus dem Handeln mutiger und aufrechter Menschen die richtigen Schlüsse für die Zukunft zu ziehen.

*Lehndorff-Gesellschaft Steinort e.V., Berlin,  
Familie von Lehndorff,  
Deutsch-Polnische Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz, Görlitz,  
Polsko-Niemiecka Fundacja Ochrony i Zabytków, Warszawa*



## Urkunde

In Würdigung und Anerkennung der besonderen Verdienste um die Erforschung, Dokumentation und ergreifende literarische Darstellung des „Doppellebens“ von Heinrich und Gottliebe von Lehndorff im Schloss Steinort

wird

**Frau Dr. Antje Vollmer**

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages von 1994 bis 2005

die

**Heinrich-von-Lehndorff-Medaille**

verliehen.

Das Buch hat seine Leser ergriffen und Menschen motiviert, sich für die Erhaltung dieses einmaligen Ortes deutsch-polnischer Geschichte einzusetzen. Es gehört für immer zum geistigen Inventar von Schloss Steinort.

Sztynort, 18. August 2021

Dr. Arndt Freitag von  
Loringhoven  
Botschafter der Bundesrepublik  
Deutschland in Polen

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Jäger  
Stifter

Cornelia Pieper  
Generalkonsulin der  
Bundesrepublik Deutschland in  
Gdansk

Dr. Tessen von Heydebreck  
Vorstand  
Deutsch-Polnische Stiftung für  
Kulturpflege und Denkmalschutz

Venus von Plozho  
Familie von Lehndorff

Wojciech Wrzacakowski  
Zarząd  
Polsko-Niemiecka Fundacja  
Ochrony Zabytków Kultury

Urkunde zu der Antje Vollmer von Deutsch-Polnische Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz (DPS) und deren Schwesterstiftung Polsko-Niemiecka Fundacja Ochrony i Zabytków (PNF) für ihr besonderes Steinort-Engagement verliehenen Henrich-von-Lehndorff-Medaille.